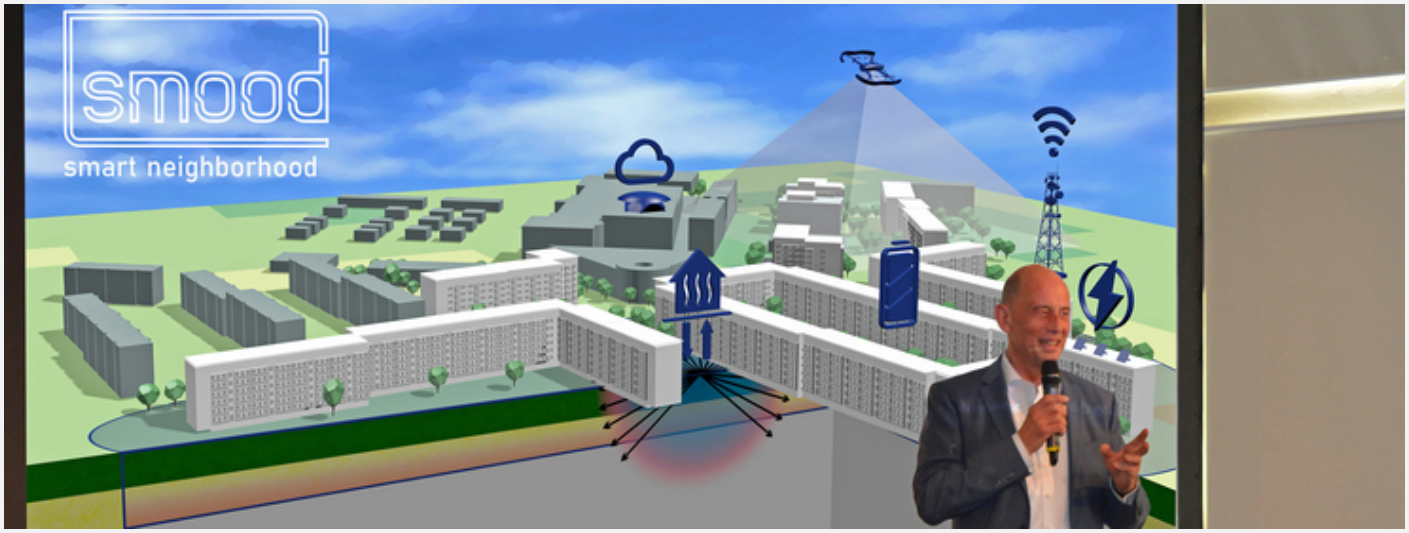
smood® 1st: smoodKonferenz 2021 in Jena



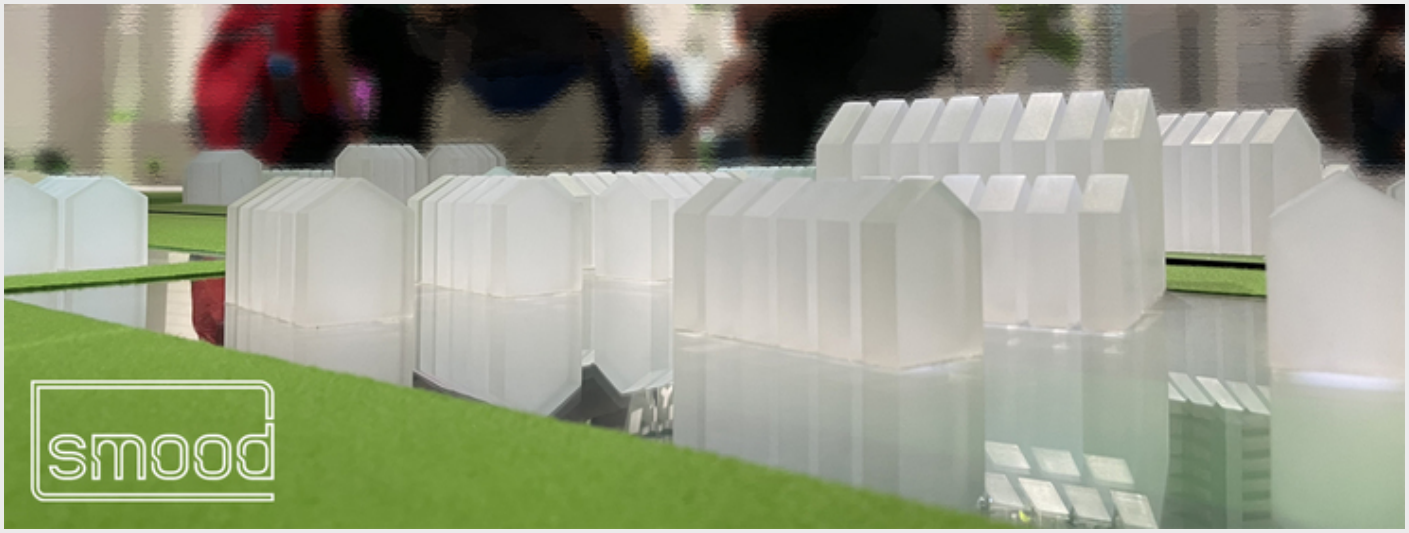
Thüringens Wirtschaftsminister Tiefensee zur smoodKONFERENZ

12.10.2021: Wie in unserem letzten Newsletter angekündigt, fand die diesjährige smoodKONFERENZ in Präsenz mit etwa 80 Gästen in der Imaginata in Jena statt. Unter Anwesenheit von Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee sowie mit einer Keynote vom Energieexperten Prof. Timo Leukefeld wurden Einblicke in die Welt von *smood®* gegeben. „Die Energiewende hin zu erneuerbaren Energien ist eine der Schlüsselfragen unserer Gesellschaft“, sagte Tiefensee. „Sie setzt neue Technologien voraus und eröffnet damit wirtschaftliche Chancen für diejenigen, die sie bereitstellen können. Mit *smood®* verfügt Thüringen über einen Wachstumskern, der unsere starke Forschung im Bereich erneuerbarer Energien gezielt mit dem Know-how spezialisierter Thüringer Firmen verbindet.“

→ Hier geht es zu unserer Newsmeldung

→ Hier geht es zur Pressemitteilung des ThEEN

smood® 2nd: unser Quartier steht in Dubai!



Detailansicht des smoodMODELLS im Campus Germany, dem deutschen Pavillon zur WorldExpo Dubai 2021

Oktober 2021: Mit pandemiebedingter einjähriger Verspätung startet die Weltausstellung WorldExpo 2020 in Dubai. Dort präsentieren sich bis Mai kommenden Jahres 192 Länder. Der deutsche Pavillon Campus Germany widmet sich thematisch der Nachhaltigkeit mit ausgestellten Innovationen in einem ‚Energy Lab', dem ‚Biodiversity Lab' und dem ‚Future City Lab'. In Letzterem ist ein Modell unseres Projektes *smood®* zu bewundern. Es zeigt ein in Acryl aufgebautes Quartier mit einem interaktiven Display, auf dem man per Schieberegler Sanierungszustände simulieren kann. Entworfen und umgesetzt wurde es von der Facts and Fiction GmbH aus Köln (vielen Dank!). „Dass Deutschland *smood®* ausgewählt hat, um der Weltöffentlichkeit deutsche Innovationskraft für die urbane Energiewende zu demonstrieren, macht uns unglaublich stolz", kommentiert Kersten Roselt das Exponat, das er Ende November vor Ort besichtigen konnte.

Im Januar 2022 wird eine Thüringer Delegation unter Teilnahme von ‚smoodies' auf der Ausstellung diskutieren, das nachhaltige Stadtbauprojekt Masdar City besuchen und einen inernationalen Workshop zum energetischen Stadtumbau organisieren.

→ Hier geht es zur Pressemitteilung des ThEEN

Energiewende-Praxis: Geothermie – Nachfrage steigt signifikant

Baufeld neuer UniCampus Jena mit Geothermiebohrung

2. Halbjahr 2021: Die Novellierung des Klimaschutzgesetzes bedeutet eine weitere Forcierung der Abkehr von fossiler Wärme und führt zur Beschleunigung der Entwicklung alternativer Energiesysteme und der verstärkten Nutzung lokaler Potenziale. Dies spiegelt sich im aktuellen Auftragseingang der JENA-GEOS® wider. Neben unseren Jenaer Geothermieprojekten zum UniCampus (im Bild), zur Eichplatz-Neubebauung und zum Botanischen Garten erhielt die JENA-GEOS® nun den Auftrag der Stadtwerke Weimar für eine Vorstudie zu den geologischen und verfahrenstechnischen Möglichkeiten der Erdwärmenutzung im Stadtgebiet von Weimar. Besonders freut uns zudem, nach deutschlandweitem Wettbewerb den Zuschlag für eine Machbarkeitsstudie zur Aquiferspeicherung des Städtischen Klinikums Karlsruhe erhalten zu haben.

Bereits 2019 hat die JENA-GEOS® gemeinsam mit der IAB Weimar ein Positionspapier ‚Neue Chancen durch die Geothermie' veröffentlicht, in dem diese Entwicklung prognostiziert wurde. ‚Wir freuen uns, dass nun eintritt, was wir seit vielen Jahren vorgedacht haben', kommentiert unser Bereichsleiter für Geothermie Marcus Meisel. So wird das Unternehmen den Bereich personell weiter aufrüsten und vor allem Innovationen wie den GeoHeatStorage aus *smood®* oder die demnächst veröffentlichten Ergebnisse aus unserem aquistore-Projekt verwerten.

Bodenschutz-Praxis: Beim Bau einer der größten Batteriezellenfabriken Europas

Blick auf Teile der CATL-Fabrikhalle. Im Vordergrund eine begrünte Oberbodenmiete

Im Gewerbegebiet „Erfurter-Kreuz“ bei Arnstadt entsteht die erste europäische Fabrik für EV-Batterien der chinesischen Firma Contemporary Amperex Technology Co. (CATL). Seit 2019 steht JENA-GEOS® der koordinierenden Firma Excyte Central Europe GmbH als ökologische und bodenkundliche Baubegleitung beratend zur Seite.

Bei diesem großräumigen Baugeschehen kümmern sich unsere Experten um die Böden, die durch einen hohen Funktionserfüllungsgrad geprägt sind.

→ Hier geht es zum Artikel

EnergieWerkStadt® erarbeitet Methode zur Monetarisierung der Klimaverträglichkeit von Stadtratsbeschlüssen

Panoramablick über Jena (Foto: T. Oberender)

September 2021: Der Stadtrat von Jena hatte bereits 2020 beschlossen, dass die Klimaeffekte aller Stadtratsentscheidungen zu bewerten sind. Seit Oktober 2020 werden bereits sämtliche Beschlussvorlagen des Stadtrates einer qualitativen Klimaverträglichkeitsprüfung (Klimacheck) unterzogen. Außerdem sollen in einem darüber hinausgehenden Konzept Instrumente und Methoden erarbeitet werden, mit denen Klimaauswirkungen von Stadtratsbeschlüssen quantifiziert und monetarisiert werden. Für dieses Konzept hat die EnergieWerkStadt® eG, deren Mitglied die JENA-GEOS® ist, den Zuschlag erhalten. Christiane Büttner, Bereichsleiterin STADT+ENERGIE, freut sich über diese Herausforderung: „Uns ist bewusst, dass mit diesem Konzept Pionierarbeit zu leisten ist. Wir können nur beschränkt auf praxistaugliche Vorarbeiten zurückgreifen.

In der Vergangenheit hat sich die JENA-GEOS® schon bei der Monetarisierung von umweltrelevanten Sachverhalten einen Namen gemacht. Über das Projekt und die Ergebnisse werden wir weiter berichten.

Christiane Büttner übernimmt Bereich STADT+ENERGIE

09/2021: Frau Christiane Büttner hat ab 01.09.2021 unser Ressort STADT+ENERGIE übernommen.
Damit setzt das Unternehmen konsequent den Generationenwechsel auch auf der Führungsebene fort. Mit M. Sc. Geographie Christiane Büttner konnte dafür eine Mitarbeiterin gewonnen werden, die diesen Querschnittsbereich konsequent interdisziplinär zu führen vermag. Als Projektmanagerin von Pool-Aufträgen im Bereich der Environmental Due Diligence oder bei Quartierskonzepten, wie auch als Mitglied der Bündnisleitung im smoodPROJEKT hat sie sich das Vertrauen des gesamten Teams erworben.

Überwachung der Akkreditierung erfolgreich bestanden

11/2021: Die JENA-GEOS® verfügt über eine Akkreditierung gemäß DIN ISO 17025:2018 für die Probennahme von Wasser, Boden, Bodenluft und Abfällen. Diese Akkreditierung beinhaltet ein Qualitätsmanagement, das dieser internationalen Norm und der DIN EN ISO 9001:2000 entspricht.
Die Fachkompetenz der JENA-GEOS® wurde in der aktuellen Systembegutachtung durch das DAkkS bzw. den beauftragten Gutachter bestätigt. Wir gratulieren unserem Qualitätsmanagementbeauftragten Lars Kassebaum für die bestandene Überprüfung!

Dr. Fritz Weihrauch verstorben

10/2021: Unser Mitbegründer, ehemaliger Gesellschafter und Geschäftsführer, Dr. Fritz Weihrauch, ist Ende Oktober im Alter von 84 Jahren verstorben. Fritz Weihrauch hat – als agiler und optimistischer Mensch stets nach vorne schauend – Außerordentliches bei Gründung und Bestand unseres Unternehmens geleistet. Viele seiner Zitate leben heute im Unternehmen fort.
Wir werden Fritz Weihrauch stets im ehrenden Andenken bewahren.

Das Bild zeigt Fritz Weihrauch (vorne links) beim Anschlag des Autobahntunnels durch den Thüringer Wald im Jahre 1994 mit dem damaligen Verkehrsminister Wissmann und dem Thüringer Ministerpräsidenten Bernhard Vogel.

Unsere Stellenangebote

Für die Erfüllung unserer anspruchsvollen Aufgaben suchen wir für unser Team:

- Geologe / Hydrogeologe / Geothermie am Standort in Jena (m/w/d)
- Probenehmer im Bereich Thüringen (m/w/d)
- Fachkraft für die bodenkundliche Baubegleitung mit Bereitschaft zur beruflichen Auswärtstätigkeit für ein Bauvorhaben im Raum Hansestadt Rostock (m/w/d)
- Geologe / Umweltingenieur / Bauingenieur für unsere Betriebsstätte in München (m/w/d)

Die detaillierten Stellenbeschreibungen erscheinen in den nächsten Tagen auf unserer Homepage.

Praktika / Masterarbeiten

Unser Unternehmen bietet Praktikumsplätze, den Einsatz im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres sowie auch die Betreuung von Abschlussarbeiten an, soweit sie Themen unserer Projektinhalte berühren. Außerdem bieten wir die Möglichkeit für befristete, geringfügige Stellen für temporäre Hilfstätigkeiten (bspw. Unterstützung bei Rammkernsondierungen, Probennahme und Kartierungen, Digitalisierung oder Recherchen).

Newsletter № 4/2021

© JENA-GEOS 2021 | Alle Rechte vorbehalten.

Impressum / Kontakt

Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.